J. Paczoski. Szkic flory i spis roślin zebranych we wschodniej Galicyi, na Bukowinie i w Komitacie marmaroskim na Węgrzech. (Verzeichnis der in Ostgalizien, in der Bukovina und im Marmaroser Comitat (Ungarn) gesammelten Pflanzen, nebst einer allgemeinen Schilderung der betreffenden Vegetation). S. 1–106.

Vorliegender Bericht ist ein Resultat floristischer Forschungsreisen, welche der Verf. in den J. 1895 und 1896 in Ostgalizien, südlich und östlich von Lemberg, in der Bukovina und im Marmaroser Comitat (Pietros und Umgebung) unternahm. Im allgemeinen Theile der Abhandlung (S. 1-27) bespricht der Verf. die Vegetationsformationen der besuchten Gegenden. Ausführlicher wird der podolische Florentypus behandelt, wobei auf Unterschiede hingewiesen wird, welche zwischen demselben und der Steppenvegetation Südrusslands, in ihrer typischen südlichsten Ausbildung, bestehen. Nach der Ansicht des Verf. ist der podolische Typus älter als der Steppentypus, wenn auch mit demselben nahe verwandt. Die Steppen besitzen gewisse Formationen, welche in Podolien fehlen: diejenige der Artemisien und der Halophyten. Auf S. 27-100 führt Verf. 1024 Arten von Phanero- und Gefässkryptogamen auf; von denselben verdienen besonders hervorgehoben zu werden: Dianthus glomeratus Andrz. (Suczawa in der Bukovina), D. Pontederae Kern. (Miodobory bei Skalat), Cerustium macrocarpum Schur (alpine Region des Pietros), Carpesium cernuum L. (Bukovina: am Czeremosz bei Wyżnica), Anthemis tinctoria subsp. discoidea Willd. (sp.) (Suczawa), Aronicum Carpaticum Grisb. (Galizien: alpine Reg. der Howerla), Centaurea Besseriana DC. (Suczawa), C. stenolepis Kern. (Halicz, Miodobory: Ostapie), Lactuca saligna L. (Zaleszczyki), Juncus atratus Krock. B Bucovinensis (nov. var.: inflorescentiâ densâ conqesta, perigonii phyllis pallidioribus, subviridibus seu subfuscis; Hliboka), J. castaneus Sm. (Howerla), Carex frigida All. (Howerla, Pietros), Calamagrostis littorea DC. (Bukovina:

steinige Flussufer bei Suczawa und Petreczanka), Juniperus communis L. var. montana Ait. (J. intermedia Schur) (Berge bei Berhomet; für Bukovina wurde früher nur J. nana Willd. angegeben), Pinus nigra Arnold (P. Austriaca Höss.) (Abstürze und Hutweiden im Gehirge bei Kossów: einige Zehner von strauchförmigen Exemplaren; diese Art wurde bisher, wildwachsend, in Galizien nicht beobachtet).

